

## Daniel Malzahn

### Kurztext:

Daniel Malzahn ist ein Liedermacher des Reviers, mit einer melancholischen Sehnsucht nach der Weite der Landschaft. Wie ein „junger Wolf“ streift er durch die Häuserschluchten seines „großen Dorfes“, „runter zum Fluß“, um dann nach vielen „Nachtfahrten“ endlich das Meer zu erreichen. Mit seinen leisen, zärtlichen Liedern und Balladen, die durch seine sanfte Stimme, untermalt von harmonischen Gitarrenklängen auf uns wirken, erzählt er auch unsere Geschichten, obwohl es die seinen sind. Geschichten eines jungen Menschen, auf der Suche nach wahrhaftigen Antworten.

### Langtext:

Daniel Malzahn ist ein hochbegabter Musiker und Liedersänger. Sein Thema ist das Bewußtsein von der Verletzlichkeit, der Begrenztheit und der Einmaligkeit des Lebens. Obwohl er doch noch so jung ist, oder gerade deshalb?

Im Gegensatz dazu vermeiden seine Melodien komplexe Strukturen und bezeugen eine Nähe zum Volkslied. So gibt er den Hörern Raum und Motivation zur Nachgestaltung. Man vertraut sich schnell den leisen Versen seiner „stillen“ Lieder an, und geht mit ihm auf eine Reise, bei der man auch sich selbst erkennt, ohne sich im Labyrinth der Innerlichkeit zu verlieren. Denn es ist die Außenwelt, die uns umgebende Landschaft, die Daniel mit seiner sanften, nie tönenden, aber immer faszinierenden spröden Stimme in harmonischen Klangbildern auf uns wirken läßt.

„Gehe in die Welt, um zu erfahren, was Heimat ist“, sagt ein Sprichwort. Daniel Malzahn muss nicht in die Ferne, um zu wissen was ihm seine Heimat bedeutet. Wir begleiten ihn durch die Häuserschluchten „seines großen Dorfes“ im Herzen des Reviers, nach draußen, da wo die Landschaft beginnt, „runter zum Fluß“, um dann nach einer „Nachtfahrt“ das „Meer“ zu erreichen.

Manchmal möchte man dem jungen Wolf auf seinem Weg zurufen: „Mach Dich nicht unglücklich! Bitte überlebe diese heftige Sehnsucht, dem verzweiferten Willen zu vertrauen“. Doch dieser suchende Wolf - das sind wir selbst. Und Daniel Malzahn ist der Erzähler auch unserer Geschichten - obwohl es die seinen sind. Die Geschichten eines jungen Menschen, auf der Suche nach wahrhaftigen Antworten. Seine Lieder sind keine Fluchthelfer, weder für ihn noch für uns, sondern stützende Heimat für eine globalisierte Individualität.